

tyrann nach mitwissern zu suchen oder Orestes die mutter zu morden kommen muss: beidem will er fern bleiben. so ist dies in ordnung; dass εἶναι 873 nachklappt, ist für Aischylos nicht anstössig, wie es für Euripides sein würde, Ag. 14. 532. 813. 844. 922. 1226. dass diese worte dem chorführer gehören, die dochmien also dem chore, folgt schon aus der vortragsweise, aber μάχης δὲ κεκύρωται τέλος berichtigt auch die vorhergehende zweifelnde frage, die also nicht wie, sondern ob die entscheidung gefallen wäre, fragte. damit fällt das zweite πῶς und ist ein schönes versmass da. dass zwischen zwei vollständigen dochmien ein unvollständiger steht (kretiker), durch kurze schlusssylbe des ersten abgesondert, passt trefflich für den sinn. denn nach der aufforderung ἔα machen sie eine pause und horchen, ob sich weiteres geräusch vernehmen lasse. personenwechsel an dieser stelle ist nicht indicirt: der unbestimmten menge steht das eine wie das andere zu. ἔα ἔα zeigt vocalverkürzung in der auflösung des dochmius bei wiederholung der interjection, die einzige form, in der sie Aischylos sich in diesem rhythmengeschlechte erlaubt hat<sup>1)</sup>, ἰὼ ἰώ Sieb. 86. Prom. 575, ἰοῦ ἰοῦ Eum. 143, ὄρα ὄρα Eum. 255, dies besonders ähnlich, weil auch hier ein imperativ ganz als interjection behandelt ist. sonst könnte auch nicht μάλα zu ἔα treten, was ganz singular ist. man mag vergleichen παπαῖ φεῦ παπαῖ μάλ' ὦ πούς S. Phil. 785, ὦ εἶα — εἶα μάλα Ar. Fried. 459, obwohl da die intensive kraft deutlicher ist. ἔα heisst nicht mehr 'warte, halt', sondern ist eine interjection ἐπ' ἐκπλήξεως; dann wird also die ἐκπλήξις gesteigert.

884. 'Es ist anzunehmen dass ihr hals fallen wird, mit recht geschlagen'. so viel von der überlieferung kann nicht angetastet werden und namentlich der infinitivus futuri wird sich nur dieser construction fügen. was man an diesen worten ausgesetzt hat, z. b. die caesurlosigkeit des ersten verses, ist zugestandenermassen belanglos. aber wenn die worte in der übersetzung einen sinn haben sollten, im griechischen reichen sie nicht hin. αὐχίν ist der nacken, der durchgeschlagen, aber nicht abgeschlagen wird, so dass er nicht 'fallen' kann. auch reicht πίπτειν in solcher verbindung nicht aus, um das zu boden fallen zu bezeichnen. es muss also eine ergänzung in den unverständlichen worten ἐπὶ ξυροῦ πέλας stecken, und in so weit war Abresch ganz im rechte, wenn er ἐπιζήνου πέλας vermutete. allein 'in die nähe des blockes' fällt nicht was auf dem blocke abgeschlagen wird. Agamemnon steht πέλας βωμοῦ, während Iphigeneia geschlachtet wird

<sup>1</sup> Sieb. 970 ist überliefert πρὸς φίλου γ' ἔφθισο: das ist ἔφθισο πρὸς φίλου. corrupte stellen sind nach der regel zu behandeln.